

Coronavirus (COVID-19) – Wording für Trinkwasserversorger – Aktualisierung vom 10. März 2020

Das Coronavirus ist in Österreich derzeit ein Thema mit höchster medialer Aufmerksamkeit. Da das Interesse der Medien und der Bevölkerung so hoch ist, hat sich auch die Geschäftsstelle mit dem Thema beschäftigt und möchte den Mitgliedern eine Sprachregelung sowie einige Fragen und Antworten an die Hand geben, die sie im Fall von Nachfragen weitergeben können:

Allgemeine Sprachregelung – laut AGES-Website

Es gibt derzeit keine Hinweise darauf, dass sich Menschen über herkömmliche Lebensmittel bzw. über Trinkwasser/Leitungswasser oder Oberflächenwasser mit dem neuartigen Coronavirus infiziert haben. Auch für andere Coronaviren sind keine Berichte über Infektionen durch Lebensmittel bekannt.

Mehr Informationen: <https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Weitere mögliche Fragen zum Trinkwasser

Kann das Coronavirus in das Trinkwasserversorgungssystem gelangen?

Derzeit gibt es keine Hinweise auf einen Eintrag in das Trinkwasser. Ein Eintrag über Quell- oder Brunnenwasser kann derzeit ausgeschlossen werden, da das Virus über die Bodenpassage inaktiviert wird. Vorhandene Desinfektionsanlagen bieten einen zusätzlichen Schutz gegen virale und bakteriologische Kontamination.

Ist es möglich, sich durch die Aufnahme von Trinkwasser, mit dem Virus anzustecken?

Aktuell ist die Aufnahme über Trinkwasser kein bekannter Infektionsweg.

Welche vorsorglichen Maßnahmen können die Wasserversorger treffen?

Für die Wasserversorger gelten die allgemeinen hygienischen Vorgaben, die weiterhin eingehalten werden müssen. Im Fall eines Verdachts auf Infektion bei MitarbeiterInnen muss eine rasche Klärung herbeigeführt werden. Entsprechende Hinweise und die dabei anzuwendenden Erlässe finden sie ebenfalls auf der AGES-Website. In der Zeit der Abklärung ist den Anweisungen der Behörden Folge zu leisten. MitarbeiterInnen sollten motiviert werden, Verdachtsfälle zu melden.

MitarbeiterInnen, die neben der Trinkwasserversorgung auch für die Betreuung der Kanäle und Abwasserreinigung zuständig sind, sollten aus Vorsorgegründen besonders auf persönliche Hygiene achten, da Viren und Bakterien im Abwasser vorkommen.

Weiterführende Informationen finden Sie:

- Auf der Website der Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin:
https://www.oeghmp.at/media/infektionspraevention_bei_neuartigem_coronavirus_sars-cov-2_1.pdf
- Auf der Website der WHO – World Health Organization
<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/technical-guidance/infection-prevention-and-control>